



DGUHT_{e.V.}

aktiv für Mensch + Umwelt

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR
UMWELT- UND HUMANOTOXIKOLOGIE

Geschäftsstelle der DGUHT

Dipl.-Ing. Waldemar Bothe

Bergstr. 32 · 73098 Rechberghausen

Tel.: 07161-3543587 · E-Mail: info@dught.de · www.dught.de

Literaturempfehlung:

Lehrbuch Nährstofftherapie – Grundlagen und Anwendung der Orthomolekularmedizin

von Dr. Eleonore Blaurock-Busch



Bei uns kann heute jeder und zu jeder Zeit so ziemlich alles essen worauf er Lust hat. Wichtig ist für den Verbraucher meist nur, dass die Vielfalt der Nahrungsmittel gut aussieht, gut schmeckt und in ausreichender Menge vorhanden ist. Dabei machen wir uns in unserer heutigen Konsumgesellschaft leider keine Gedanken mehr darüber, woher ein Nahrungsmittel kommt und wie es produziert und konserviert wurde.

Als Folge dieser Einstellung ist eine staatlich geförderte Agrarindustrie entstanden, die durch ihre Anbauweise vitalstoffarme und damit qualitativ minderwertigere Ausgangsprodukte liefert und eine Nahrungsmittelindustrie, die Wohlschmeckendes sehr haltbar produziert. In der Herstellung sind aber vielfach die natürlichen Vitalstoffe verloren gegangen: Aus einem vitalstoffreichen Lebensmittel wurde so ein Nahrungsmittel, zwar mit hohem Nährwert, aber mit minderwertiger biologischer Qualität für unseren Stoffwechsel – ganz zu schweigen von den diversen industriellen Zusätzen, die durchaus ein Teil der heutigen Umweltbelastungen geworden sind. Der Organismus kann so nicht optimal mit den gesund erhaltenden Vitaminen, Mineralien und Spurenelementen versorgt werden.

Des Weiteren steigt heute die Anzahl der Patienten, die mit Nahrungsmittelunverträglichkeiten geplagt sind. Bei dieser Gruppe entstehen durch enzymatische Schwächen toxische Abbauprodukte mit allgemeinesundheitlichen Erscheinungen wie Hypermobilität, ADH und Depressionen.

In Kombination mit Genussgiften (Zucker, Kaffee, Alkohol, Rauschmittel) und der stetig steigenden Belastungen aus Industrie und Umwelt, die individuell vorhandene Verdauungs-Defizite und -Schwächen noch vervielfachen können, sind heute Therapeuten mehr denn je mit Stoffwechselproblemen konfrontiert. Wir brauchen uns nicht zu wundern, wenn ein Großteil der heutigen Bevölkerung in Europa – ohne sich dessen bewusst zu

sein – teils heftige Mangelerscheinungen im Mineralien-, Spurenelemente- und Vitaminhaushalt aufweist: Das Organ- und Immunsystem wird dadurch träge, Zivilisationskrankheiten wie Diabetes, chronische Erkrankungen und Autoimmunerkrankungen steigen exponentiell. Das Budget der Kranken- und Sozialkassen wird zunehmend strapaziert. Dabei wäre es in so einem Fall eigentlich preiswert und einfach, durch eine gezielte Zufuhr von Vitalstoffen die vorhandenen Defizite an Mineralien, Vitaminen und Spurenelemente zu bessern, den Stoffwechsel damit wieder zu normalisieren und damit bestimmte Erkrankungen positiv zu beeinflussen.

Leider ist jedoch die orthomolekulare Therapie, wie sie hier anzustreben wäre, heute noch selten Bestandteil der universitären Ausbildung der Ärzte und somit allgemein nicht so gut bekannt. Deshalb ist für den interessierten Praktiker dieses Buch von Dr. Eleonore Blaurock-Busch „Lehrbuch Nährstofftherapie“ nicht nur ein sehr empfehlenswertes Lehrbuch für die Arzt- und Naturheilpraxis, sondern auch ein praktisches Handbuch und Nachschlagewerk für die orthomolekulare Prävention und Therapie – auf den neuesten Stand gebracht. Zeit ist heute knapp bemessen, somit ist der Zweck dieses Buches, Informationen schnell und in leicht leserlicher Form zu vermitteln.

Das Buch ist sehr übersichtlich in drei Teile gegliedert:

Teil I ist eine Zusammenfassung der Funktion und Heilwirkung von Nährstoffen. Teil II gibt praktische Hinweise und beschreibt den derzeitigen Stand der Orthomolekular-Medizin. Die kurz gefassten Forschungsberichte dienen dem Zweck, den Leser von der Funktion und Wirksamkeit dieser natürlichen Ursachenbehandlung zu überzeugen. Teil III gibt Kurzinformationen zum aktuellen Stand der Labormedizin, die dem Praktiker Erkenntnisse zu herkömmlichen sowie teilweise neuen Zusatzuntersuchungen vermitteln und den Einsatz wichtiger diagnostischer Möglichkeiten erleichtern.

Mit tiefem Respekt über das Wissen und die Praxiserfahrung der Autorin kann ich dieses Buch jedem orthomolekular Interessierten als kompaktes Kompendium sehr empfehlen. Möge das Buch die Verbreitung finden, die es verdient!

Dr. Karlheinz Graf

Präsident der Deutschen Gesellschaft für Umwelt- und Human-Toxikologie e.V. (DGUHT) – aktiv für Mensch und Umwelt